

## **Standort-Konflikt der Schutzmantel-Madonna**

### **Abschlussbericht für den Kirchenvorstand vom 09.03.2023**

Am 12.12.2022 hat der Kirchenvorstand zugestimmt, dass ich in den Unterlagen der Kirchengemeinde nach Informationen betreffs der strittigen Finanzierung der Schutzmantel-Madonna suche. Nach intensiver Durchsicht, der im Pfarrarchiv vorgefundenen und mir auf meinem Wunsch hin zur Verfügung gestellten Unterlagen, kann ich heute nachfolgenden Bericht abgeben.

#### **Zusammenfassung:**

**A. Die Anschaffung und Aufstellung der Schutzmantel-Madonna auf dem Friedhof ist nicht mit den Gemeindemitgliedern kommuniziert wurden. Zwar wurde die Gemeinde Ostern 1995 im Zusammenhang mit den Neuerungen auf dem Friedhof über die beabsichtigte Aufstellung einer Marienstatue informiert, aber die Gemeinde hat aber erst vier Jahre später wieder von dem Vorhaben erfahren, als die Schutzmantel-Madonna auf dem Friedhof aufgestellt war ( Nr. 1).**

**B. Der Kirchenvorstand hat zur Aufstellung und Anschaffung der Schutzmantel-Madonna keine Diskussion und keinen Beschluss gefasst. Am 04.02.1999 hat der KV nur beschlossen, dass für die Erstellung des Sockels der Marienstatue Bernhard Aulenbrock gefragt werden soll (Nr. 2).**

**C. Die Schutzmantel-Madonna wurde für dem Friedhof angeschafft. Das Kostenangebot vom 12.12.1997 bezieht sich auf eine Schutzmantel-Madonna für den Friedhof. Der Künstler hat unter dem Schutzmantel die Trauerfamilie dargestellt (Nr. 3).**

**D. Die Bezahlung der Schutzmantel-Madonna erfolgte vom allgemeinen Friedhofskonto. Ein Beschluss des KV für diese Zahlung liegt nicht vor (Nr. 4).**

**E. Für die Schutzmantel-Madonna sind auf dem Sonderkonto Friedhof zwei zweckgebundene Spenden von Pfarrer i.R. Otto Meiners in Höhe von zusammen 2.500 DM dokumentiert. Von dem Sparkonto Nr. 4800 303 435 „Vereinbarungen – Messstipendien“ erfolgte die Weiterleitung von Messstipendien in Höhe von 1.060 DM auf das allg. Friedhofskonto kurz vor Fertigstellung Schutzmantel-Madonna (Nr.5.2).**

**F. In den eingesehenen Unterlagen war kein Hinweis auf Spenden von Frau Bernadine Schröder für die Schutzmantel-Madonna enthalten. Dokumentiert sind Spenden der Frau Schröder in Höhe von insgesamt 17.669,38 Euro für die Engelstele auf dem Friedhof, die in Jahre 2003 angeschafft wurde (Nr. 5.2, 5.3).**

**G. In der Gemeinde ist für die Schutzmantel-Madonna nicht gesammelt wurden. In den Jahren der Anschaffung der Schutzmantel-Madonna war die Kirchturmsanierung das Großprojekt der Kirchengemeinde, wofür regelmäßig gesammelt wurde (Nr. 6).**

**H. Leider waren nicht alle Unterlagen verfügbar, die zweckdienlich und nützlich zur Klärung der im Raum stehenden Frage sein könnten. Von Bedeutung könnte die Klärung des Sparkontos Nr. 4800 303 435 sein (Nr. 7.3).**

## **1. Information der Gemeinde über die Schutzmantel-Madonna**

### **1.1. Erste Information der Gemeinde zur geplanten Aufstellung**

In dem Gemeindebrief „Bei uns in St. Marien“, Heft Ostern 1995, Seite 8, wird die Gemeinde in dem Artikel „Neuerungen auf unserem Friedhof“ in 4. und letzten Abschnitt erstmals über die beabsichtigte Aufstellung einer Marienstatue informiert.

**„Für die Zukunft ist dann noch geplant, an der Ostseite (eine entsprechende Fläche wurde hierfür von der Belegung ausgespart), eine Marienstatue aufzustellen. Möge die Gottesmutter als Helferin der Sterbenden und Trösterin der Trauernden alle unter ihrem Schutzmantel bergen.“**

### **1.2. Information der Gemeinde über die aufgestellte Marienstatue am Friedhof**

Im Pfarrbrief 14/99 vom 4. April 1999 (Ostern) ist auf Seite 1 unter „Hinweise“ folgendes vermerkt: **„Übrigens: Viele Gemeindemitglieder werden es schon entdeckt haben – die Marienstatue auf unserem Friedhof. Am Seiteneingang der Kapelle (neben dem Parkplatz) steht seit einigen Tagen eine Schutzmantel-Madonna. Nähere Informationen dazu werden wir nach Ostern geben. Im Mai wird die Marienstatue in einer Andacht gesegnet.“**

### **1.3. Ankündigung der Einweihung der Schutzmantel-Madonna am Friedhof**

Im Pfarrbrief 18/99 vom 2. Mai 1999 wird unter Ankündigungen mitgeteilt:

**„Segnung der Marienstatue auf dem Friedhof - Die Schutzmantel-Madonna, die vor seit Ostern auf dem Friedhof steht, wird am So., 2.5.1999 mit einer Andacht eingeweiht.“**

„Gottesdienstordnung vom 02. – 09. Mai 1999:

So., 2.5.17.00 Uhr Segnung der Marienstatue auf dem Friedhof“

### **1.4. Bericht über die Einweihung der Schutzmantel-Madonna auf dem Friedhof**

Im Gemeindebrief 1999 „St. Marien Bad Laer“, Seite 11, wird in dem Artikel

„Jahreschronik“ zum Monat Mai 1999 berichtet: **„Es wurde die neue Marienstatue am Friedhof eingeweiht.“**

(Persönliche Anmerkung: Zu dieser feierlichen Einweihung mit Erklärungen von Pfarrer Hermes zur Madonna nah eine große Zahl von Gemeindemitgliedern teil.)

### **1.5. Gebetszettel zur Schutzmantel-Madonna auf dem Friedhof**

Über viele Jahre lag in unserer Kirche ein Gebetszettel zur Schutzmantel-Madonna aus (Din-A 5, vierseitig, Grundfarbe grün). Der Satzesatz des Erklärungstextes gibt Auskunft über den Grund, warum die Schutzmantel-Madonna an dieser Stelle steht.

**„Mit der linken Hand weist Maria in Richtung des Friedhofs: Auch die Toten stehen unter ihrem Schutz. Sie bleibt nicht im Tod – sondern leben bei Gott.“**

## **2. Friedhof und Schutzmantel-Madonna im Kirchenvorstand**

### **2.1. Am 12.09.1094, Top 4: Planung Friedhof**

allgemein Informationen

### **2.2. Am 07.02.1996, Top 4, Neugestaltung Friedhof**

„Zum Standort einer Marienkappelle auf dem Friedhof soll sich jeder Gedanken machen.“

### **2.3. Am 16.12.1996, Neuwahl des KV, Verteilung der Aufgaben**

Es wurde der Friedhofsausschuss gewählt. Mitglieder sind: Heinz Landwehr, Wilhelm Paul, Josef Pille, Bernhard Wahlmeyer, Heinrich Heuer, August Dälken

### **2.4. Am 04.02.1999, Top 5, Friedhof**

„Für die Marienstatur soll Bernhard Aulenbrock gefragt werden.“ Hier geht es offensichtlich um den Sockel. (Anmerkung: Am 30.03.1999 hat Bernhard Aulenbrock „für Mauerarbeiten“ DM 240,00 aus der Friedhofskasse erhalten – Beleg 48/99.)

## **3. Anschaffung der Schutzmantel-Madonna**

### **3.1. Schreiben von Bildhauer Ferdinand Starmann, vom 16.12.1997**

Der in der Gemeinde schon bekannte Künstler aus Neuenkirchen/Oldenburger, legt das **Kostenangebot für die „Schutzmantelmadonna für den Friedhof“** vor.

**In dem Angebot wird bezuggenommen auf den am 12.12.1997 vorgelegten Entwurf.** Auch ist in diesem Schreiben schon die Einladung zur Besichtigung des Modells enthalten. **„Wenn ich am Modell 1 : 1 arbeite, werde ich den Kirchenausschuss in Kenntnis setzen, und zur Besichtigung einladen.“**

Der Brief endet mit: „Besten Dank für den Auftrag“.

### **3.2. Besprechungstermin am 24.10.1998**

Auf dem Kostenangebot vom 16.12.1997(siehe oben unter 3.1) ist **handschriftlich ein Termin notiert, und zwar: „24.10.1998, 16.00 Uhr“.**

Aufgrund von zwei Funden in den durchgesehenen Unterlagen(siehe unten) und Aussagen des ehem. Vorsitzenden der KAB Bad Laer, Berni Strothmann, hat dieser Termin auf dem Friedhof stattgefunden. **Teilgenommen haben der Künstler Ferdinand Starmann, Pfarrer Benno Hermes und Pfarrer Heinrich Hiltermann(Ruhestandsgeistlicher) und Heinz-Landwehr.** Berni Strothmann erinnert, dass er zeitweise an dem Gespräch teilgenommen hat. **Der Künstler habe sein Modell der Schutzmantel-Madonna vorgestellt. Die Figur sei dunkel gehalten mit traurigem Blick von Maria und unter dem Mantel habe er die Trauerfamilie dargestellt.**

Zur KV-Sitzung am 30.03.1998, Top 7, Verschiedenes, ist notiert: „Die KAB hat angeboten, Gräberfelder auf den Friedhof zu übernehmen“ Begonnen haben die Pflegearbeiten am 11.05.1998. Am Samstag, 24.10.1998 haben KAB-Mitglieder auf dem Friedhof Pflegearbeiten durchgeführt. Die Rechnung der Baumschule Wilkenshoff vom 28.11.1998 (270/98) über Pflanzenlieferungen („Aktion der KAB Bad Laer, Instandsetzen und pflegen verwahrloster Gräber“) liegt vor.

### 3.3. Rechnung über gelieferte Schutzmantel-Madonna vom 01.04.1999

Mit Schreiben vom 01.04.1999 hat Herr Starmann der „Kath. Kirchengemeinde, Herrn Pfarrer Hermes“ die Rechnung zugesandt. „Für den Entwurf, sowie Ausführung und Montage berechne ich DM 29.104,00.“

## 4. Bezahlung der Schutzmantel-Madonna

4.1. Die Schutzmantel-Madonna wurde am 12.04.1999 vom **allgemeinen Friedhofskonto Volksbank Bad Laer 4800303400 (Beleg 58/99)** bezahlt. Ein **Beschluss des KV für diese Zahlung liegt nicht vor.**

## 5. Spenden zur Finanzierung der Schutzmantel-Madonna

### 5.1. Jahresübersicht 1999 Sonderkonto Friedhof

In dem Aktenordner „Haushalt 1999“ ist auch die Jahresübersicht zum Sonderkonto Friedhof abgelegt. In dem Jahresbericht 1999 für das Sonderkonto vom 12.01.2000 sind „Sonstige Ausgaben in Höhe von 29.610,98 DM“ eingetragen.

Anmerkung: Dieser hohe Betrag unter „Sonstige Ausgaben“ ist außergewöhnlich.

In den Vorjahren sind auf der Kostenstelle nachfolgende Beträge gebucht :

1995 = 170,75 DM, 1996 = 340,52 DM, 1997 = 885,59 DM, 1998 = 1.063,68 DM

Auf dem Sonderkonto sind unter „Sonstige Einnahmen“ gebucht:

1995 = 1.110,97 DM (nur Zinsen und Spende Firma S. - Rückzahlung Transport)

1996 = 1.421,92 DM (nur Zinsen)

1997 = 3.359,73 DM (**Spende Otto Meiners 2.000 DM**

und Zinsen sowie Guthaben- Rückzahlung der E-Genossenschaft)

1998 = 3304,21 DM (**Spende Meiners 500 DM** und Zinsen, eine Erstattung für Rückbau an Grabstätte und Guthaben-Rückzahlung der E-Genossenschaft)

1999 = 5798,65 DM (Zinsen VB, Erstattung Rückbau Grabstätten, Erstattung Grabeinfassung sowie Guthaben-Rückzahlung der E-Genossenschaft)

### 5.2. Spenden mit Zweckbindung auf Sonderkonto Friedhof

Auf dem allgemeinen Friedhofskonto Volksbank Bad Laer 4800303400 sind in dem Jahren 1997 – 2003 Spenden mit Zweckbindung gebucht worden.

Belegt sind folgende Spenden:

28.04.1997 (67/97)	<b>Otto Meiners</b>	2.000,00 DM
17.11.1998 (259/98)	<b>Otto Meiners</b>	500,00 DM
04.02.1999 (19/99)	<b>Messstipendien</b>	1.060,00 DM
18.09.2001 (157/01)	<b>Bernadine Schröder</b>	15.000,00 DM = (7.669,38 Euro)
21.02.2002 (36/02)	<b>Bernadine Schröder</b>	8.000,00 Euro = (15.696,64 DM)
14.10.2003 (222/03)	<b>Bernadine Schröder</b>	2.000,00 Euro = (3.911,66 DM)

### 5.3. Engelstele auf dem Friedhof gestiftet von Bernadine Schröder

Von dem Künstler Starmann ist nicht nur die Schutzmantel-Madonna, sondern auch die Engelstele. Diese Stele (auch Posaunenengel genannt) hat Starmann 2003 geschaffen.

Im Protokollbuch Kirchenvorstand ist aus der **KV-Sitzung vom 17.06.2003** vermerkt: „Top 2 Fragen des Friedhofs besonders: Gestaltung des Rondells auf den neuen

Teil. **Das vorgestellte Modell; Vier Engel mit Posaune in Bronze: Entworfen vom Künstler Herrn Starmann, Preis ca. 15.000 – 18.000 Euro + 7% MwSt. wird vom Kirchenvorstand einstimmig in Auftrag gegeben. Die Engelssäule wird gestiftet von Frau Bernadine Schröder.“**

Am 18.06.2023 wurde die Engelssäule bei dem Künstler Starmann bestellt.

Grundlage der Bestellung war das Kostenangebot vom 15.04.2003.

Mit Schreiben vom 27.10.2003 hat der Künstler Starmann der **Kath.**

**Kirchengemeinde Bad Laer die Rechnung über 19.324,20 Euro zugesandt.**

## **6. Großprojekt der Kirchengemeinde Kirchturmsanierung**

In der Zeit 1997 – 1999 hat die Kirchengemeinde intensive für die notwendige Kirchturmsanierung Gelder der Gemeindemitglieder eingeworben. In den Pfarrbriefen finden sich dazu Informationen.

Im Pfarrbrief 5/98 vom 25.01.1998 werden die Kollektenergebnisse 1997 bekannt gegeben = freie Kollekten = Kirchturmsanierung 10.929,35 DM.

Im Pfarrbrief 48/98 vom 22.11.1998 wird der Erlös des Pfarrfestes 1998 bekannt gegeben: Erlös nach Abzug der Kosten = 26.239,71 DM davon

- 6.000,00 DM Renovierung Pfarrkirche

- 6.000,00 DM Leiber´Kapelle

- 6.000,00 DM Eric Pinto

- 8.239,71 DM Anschaffung Lautsprecheranlage

Im Pfarrbrief 8/99 von 21.02.1999 wird das Ergebnis der am 01.01.1999

durchgeführten Kollekte für die Kirchturmsanierung in Höhe von 1.070,64 DM bekannt gegeben.

Im Pfarrbrief 8/2000 vom 25.01.2000 = Abschlussbericht der Kirchturmsanierung Gesamtkosten in Höhe von 573.000,00 DM

Finanzierung:

336.000,00 DM Zuschuss Bistum

143.000,00 DM Freiwillige Gemeindebeiträge und Spenden

21.400,00 DM Sonntagskollekten

72.600,00 DM Eigene Rücklagen

## **7. Unterlagen die nicht eingesehen werden konnten**

### **7.1. Pfarrchronik der Pfarrgemeinde**

„Die Pfarrchronik gibt wichtige Aufschlüsse über das Leben in der Pfarrgemeinde ... und wird vom Pfarrstelleninhaber geführt und aufbewahrt.“ Diese Kernaussage findet sich in dem Artikel 306 vom 31.10.1989 des Kirchlichem Amtsblatt vom 10.11.1989, der laut Mitteilung der Abteilung Recht und Revision des Bischöflichen Generalvikariats Osnabrück weiterhin maßgebend ist.

Im Gemeindebrief Weihnachten 2007 wird ist in dem Artikel „In der Chronik der Gemeinde Mariae Geburt geblättert“ der Ausschnitt vom 12. Juni 1983 abgedruckt (Krankenhaus – Caritasverband übernimmt die Trägerschaft).

**Leider konnte die Chronik nicht eingesehen werden.**

Eine Eintragung zur Schutzmantel-Madonna sollte dort zu finden sein.

## **7.2. Protokoll Pfarrgemeinderat vom 11.03.1998**

Die Protokolle des Pfarrgemeinderates(PGR) sind gemäß der Geschäftsordnung für PGR „als amtliche Akten im Pfarrarchiv aufzubewahren(§ 8, Abs:3). Die Protokolle sind im Pfarrarchiv ordnungsgemäß vorhanden.

**Leider fehlt als einziges Protokoll der Jahre 1995 bis 2000 das Protokoll Nr. 9 vom 11. März 1998.**

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in dieser Sitzung (drei Monate nach Auftragserteilung) eine Information des PGR stattfand.

## **7.3. Sparbuch Nr. 4800 303 435**

Bei der Durchsicht des Kontobuches „Sonderkonto Friedhof“ ist aufgefallen, dass mehrfach hohe Geldbeträge von Festgeld- oder Sparkonten eingebucht bzw. der Kontostand von Sparkonten bei der Volksbank Bad Laer angegeben wurden.

**Von besonderer Bedeutung für die abschließende Klärung der Finanzierung der Schutzmantel-Madonna könnte der in der „Jahresübersicht Abrechnung Friedhof 1997“ aufgeführte Guthaben-Betrag von 19.385,67 des Sparbuches Nr. 4800 303 435 „Vereinbarungen – Messstipendien“ sein.**

Von diesem Sparkonto erfolgte die Weiterleitung von Messstipendien in Höhe von 1.060 DM auf das allg. Friedhofskonto. **Der verbleibende Betrag von 18.325,67 DM konnten geklärt und auch das Sparbuch und die Vereinbarung Messstipendien nicht eingesehen werden.**

Bad Laer, 09.03.2023

Heinz-Otto Babilon